

# INHALTSVERZEICHNIS

## ERSTES BUCH

### WINKE FÜR DAS GEISTLICHE LEBEN

1. Folge Christus nach, und verachte das Vergängliche . . . . .	15
2. Sei gering in deinen Augen . . . . .	17
3. Die Lehre der Wahrheit . . . . .	19
4. Geh behutsam zu Werk . . . . .	22
5. Die Lesung der Heiligen Schrift . . . . .	23
6. Die ungeordneten Neigungen . . . . .	24
7. Fliehe eitle Wünsche und Überheblichkeit . . . . .	26
8. Vermeide übermäßige Vertraulichkeit . . . . .	27
9. Gehorsam und Unterwerfung . . . . .	28
10. Vermeide unnützes Reden. . . . .	30
11. Friede und Eifer zum Fortschritt . . . . .	31
12. Lichtseiten der Trübsal . . . . .	34
13. Vom Widerstand gegen die Versuchungen . . . . .	35
14. Vermeide vorschnelles Urteilen . . . . .	38
15. Die Werke der Nächstenliebe . . . . .	40
16. Ertrage die Fehler anderer. . . . .	41
17. Das Ordensleben. . . . .	43
18. Das Beispiel der heiligen Vorväter . . . . .	44
19. Die Übungen eines guten Ordensmannes . . . . .	46
20. Sei gern einsam und still . . . . .	49
21. Reue . . . . .	53
22. Betrachte das menschliche Elend . . . . .	55
23. Denke an den Tod . . . . .	59
24. Gericht und Sündenstrafen . . . . .	63
25. Bessere dein Leben allseitig und entschlossen . . . . .	66

## ZWEITES BUCH

### AUFRUF ZUR INNERLICHKEIT

1. Der innere Wandel . . . . .	73
2. Demütige Unterwerfung . . . . .	76
3. Der gute, friedfertige Mensch . . . . .	78
4. Reiner Sinn und lautere Absicht . . . . .	80
5. Wache über dich selbst . . . . .	81
6. Vom Glück eines guten Gewissens . . . . .	83

7. Liebe Jesus über alles . . . . .	86
8. Der vertraute Umgang mit Jesus . . . . .	87
9. Trostlosigkeit . . . . .	90
10. Danke Gott für seine Gnade . . . . .	94
11. Wie wenige das Kreuz Christi lieb haben . . . . .	97
12. Vom königlichen Weg des heiligen Kreuzes . . . . .	99

### DRITTES BUCH

#### VOM INNERN TROSTE

1. Jesu Einsprechungen . . . . .	109
2. Die Wahrheit redet in uns ohne Wortgeräusch . . . . .	110
3. Höre demütig Gottes Wort an, obschon viele es nicht beherzigen . . . . .	112
4. Wandle vor Gott in Wahrheit und Demut . . . . .	115
5. Die wunderbaren Wirkungen der Gottesliebe . . . . .	118
6. Den wahrhaft Liebenden erwartet die Prüfung . . . . .	121
7. Die Gnade unter dem Schutz der Demut . . . . .	125
8. Halte dich für gering vor Gottes Augen . . . . .	128
9. Beziehe alles endgültig auf Gott . . . . .	130
10. Wer die Welt verschmäht, dient Gott freudig . . . . .	132
11. Prüfe dein Verlangen und mäßige es . . . . .	135
12. Übe Geduld, und bekämpfe die Begierden . . . . .	136
13. Der christusförmige Gehorsam eines demütigen Dieners Gottes . . . . .	139
14. Erwäge Gottes geheime Gerichte, und überhebe dich nicht . . . . .	142
15. Wie man sich den verschiedenen Werten gegenüber verhalten und äußern soll . . . . .	144
16. Suche den wahren Trost in Gott allein . . . . .	147
17. Wirf alle Sorge auf den Herrn . . . . .	149
18. Nach Christi Vorbild ertrage gleichmütig die Wechsel- fälle des Lebens . . . . .	151
19. Wie das Unrecht ertragen und die Geduld erprobt wer- den muß . . . . .	153
20. Von der Schwäche des Menschen und dem Elend dieses Lebens . . . . .	155
21. Ruhe in Gott über allen andern Dingen und Gaben . . . . .	158
22. Gedenke der vielfachen Wohltaten Gottes . . . . .	161
23. Vier Dinge verschaffen großen Frieden . . . . .	164
24. Vermeide neugieriges Nachforschen über das Verhalten anderer . . . . .	167

25. Was den festen Herzensfrieden und den wahren Fortschritt ausmacht . . . . .	168
26. Die innere Freiheit ist überaus wertvoll, wird aber mehr durch Gebet als durch Lesen erworben . . . . .	170
27. Die Eigenliebe, das Haupthindernis auf dem Weg zum höchsten Gut . . . . .	173
28. Ratschläge gegen böse Zungen . . . . .	175
29. Anrufung und Preis Gottes bei heraufziehender Trübsal	177
30. Erbitte Gottes Hilfe, u. erhoffe die Wiederkehr der Gnade	178
31. Verlaß alle Geschöpfe, um den Schöpfer zu finden . .	182
32. Selbstverleugnung und Verzicht auf die Begierden . .	185
33. Unstet ist unser Herz; unsre Absicht sei immer auf Gott gerichtet . . . . .	187
34. Dem Liebenden gefällt Gott über alles und in allem .	189
35. In diesem Leben ist man nie vor Versuchungen sicher	191
36. Gegen das nichtssagende Urteil der Menschen . . . .	192
37. Willst du zur vollen Herzensfreiheit gelangen, entsage dir gänzlich . . . . .	194
38. Beherrsche dich, und nimm deine Zuflucht zu Gott. .	195
39. Betreibe deine Angelegenheiten nicht mit Ungestüm	197
40. Aus dir selber hast du nichts Gutes, und kannst dich über nichts rühmen . . . . .	199
41. Verachte die zeitlichen Ehren . . . . .	202
42. Baue deinen Frieden nicht auf Menschen . . . . .	203
43. Gegen eitles weltliches Wissen . . . . .	205
44. Belade dich nicht mit äußern Angelegenheiten . . .	207
45. Glaube nicht jedem, und beachte, wie leicht man in Zungensünden fällt. . . . .	209
46. Bei böartigen Reden setze dein Vertrauen auf Gott	212
47. Ertrage alles Schwere im Hinblick auf das ewige Leben	215
48. Vom Tage der Ewigkeit und von der Bedrängnis dieses Lebens . . . . .	217
49. Verlange nach dem ewigen Leben, und erwäge, welche übergroßen Güter einem tapfern Streiter verheißen sind	220
50. Wie sich der Mensch bei Trostlosigkeit Gottes Händen überlassen soll . . . . .	224
51. Beschäftige dich mit bescheidenen Dingen, wenn dir eine höhere Tätigkeit unmöglich ist . . . . .	228
52. Der Mensch halte sich nicht des Trostes, sondern der Strafe würdig . . . . .	229
53. Den irdisch Gesinnten bleibt Gottes Gnade fern . . .	232
54. Vom Unterschied zwischen den Regungen der Natur und der Gnade . . . . .	234

55. Von der Verdorbenheit der Natur und der sieghaften Kraft der göttlichen Gnade . . . . .	238
56. Wir müssen uns selbst verleugnen, und Christus kreuztragend nachfolgen . . . . .	241
57. Der Fall in einige Fehler soll den Menschen nicht entmutigen . . . . .	244
58. Erforsche nicht Entlegenes, noch die verborgenen Gottesgerichte . . . . .	246
59. Setze alle Hoffnung und alles Vertrauen auf Gott allein	250

## VIERTES BUCH

### VOM ALLERHEILIGSTEN ALTARSAKRAMENT

Ermahnungen zum Empfang der heiligen Kommunion	257
1. Christus soll ehrfurchtsvoll empfangen werden . . .	259
2. Im Sakrament kommt Gottes große Liebe und Güte zum Ausdruck . . . . .	265
3. Vom Nutzen der häufigen Kommunion . . . . .	268
4. Wer gut kommuniziert, empfängt viel Gutes . . . .	272
5. Die Würde dieses Sakramentes und des Priesterstandes	276
6. Von der Vorbereitung zur heiligen Kommunion . . .	278
7. Gewissensforschung und Vorsatz . . . . .	279
8. Die Aufopferung Christi am Kreuz u. unsre Selbsthingabe	282
9. Wir sollen uns und alles unsrige Gott aufopfern und für alle beten . . . . .	283
10. Versäume nicht leichthin die heilige Kommunion . . .	285
11. Die Seele benötigt dringend den Leib Christi und die Heilige Schrift . . . . .	289
12. Vor dem Empfang der heiligen Kommunion bereite dich sorgfältig darauf vor . . . . .	294
13. Die fromme Seele verlange aus ganzem Herzen nach der sakramentalen Vereinigung mit Christus . . . . .	296
14. Das innige Verlangen gewisser Gottesfreunde nach dem Leib Christi . . . . .	299
15. Demut und Selbstverleugnung erlangen die Gnade der Andacht . . . . .	301
16. Eröffne deine Nöte Christus, und bitte ihn um seine Gnade . . . . .	304
17. Empfange Christus mit großer Liebe und Herzlichkeit	306
18. Grüble nicht neugierig über das heilige Sakrament nach, sondern folge demütig den Fußstapfen Christi . . . .	308